

Career Services

## LOHNUNTERSCHIEDE BEI AKADEMIKERINNEN UND AKADEMIKERN

Mit durchschnittlich 30% sind Lohnunterschiede zwischen Akademikerinnen und Akademikern in der Privatwirtschaft besonders hoch. Der landesweite Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern aller Bildungstufen liegt in der Privatwirtschaft bei durchschnittlich 24%. Im öffentlichen Sektor bei 15%.<sup>1</sup>

Lohnunterschiede zwischen Universitätsabsolventinnen und Universitätsabsolventen machen sich bereits beim Berufseinstieg mit durchschnittlich 8% bemerkbar. Der diskriminierende Anteil beläuft sich hier auf rund 7%.<sup>2</sup>

Auch in den Lohnerwartungen von Studierenden lassen sich geschlechter-spezifische Unterschiede erkennen: Studentinnen der Universität Zürich erwarten durchschnittlich 9% weniger Lohn als Studenten der Universität Zürich.<sup>3</sup>

### MEDIZIN/GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN



♂ 93 667 CHF ♀ 74 186 CHF **21% weniger Lohn**

### RECHTSWISSENSCHAFTEN



♂ 86 467 CHF ♀ 70 842 CHF **18% weniger Lohn**

### WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN



♂ 86 408 CHF ♀ 75 728 CHF **12% weniger Lohn**

### NATURWISSENSCHAFTEN



♂ 83 973 CHF ♀ 81 737 CHF **3% weniger Lohn**

### SOZIALWISSENSCHAFTEN



♂ 67 029 CHF ♀ 66 276 CHF **1% weniger Lohn**

### IT/INFORMATIK



♂ 90 455 CHF ♀ 93 333 CHF **3% mehr Lohn**

QUELLEN:  
FEBG & BFS: Auf dem Weg zur Lohngleichheit! Tatsachen und Trends 2013.  
FBI/ODS - Berufseinstieg und Lohndiskriminierung - neue Erklärungsansätze zu einer Schlüsselphase für geschlechtsspezifische Ungleichheiten 2013.  
Universum Student Research Switzerland 2014.

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun Svizra  
Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBGM  
Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz